

24. – 27. Juni 2024

Freistaat
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien

4. Sommerakademie des ThILLM

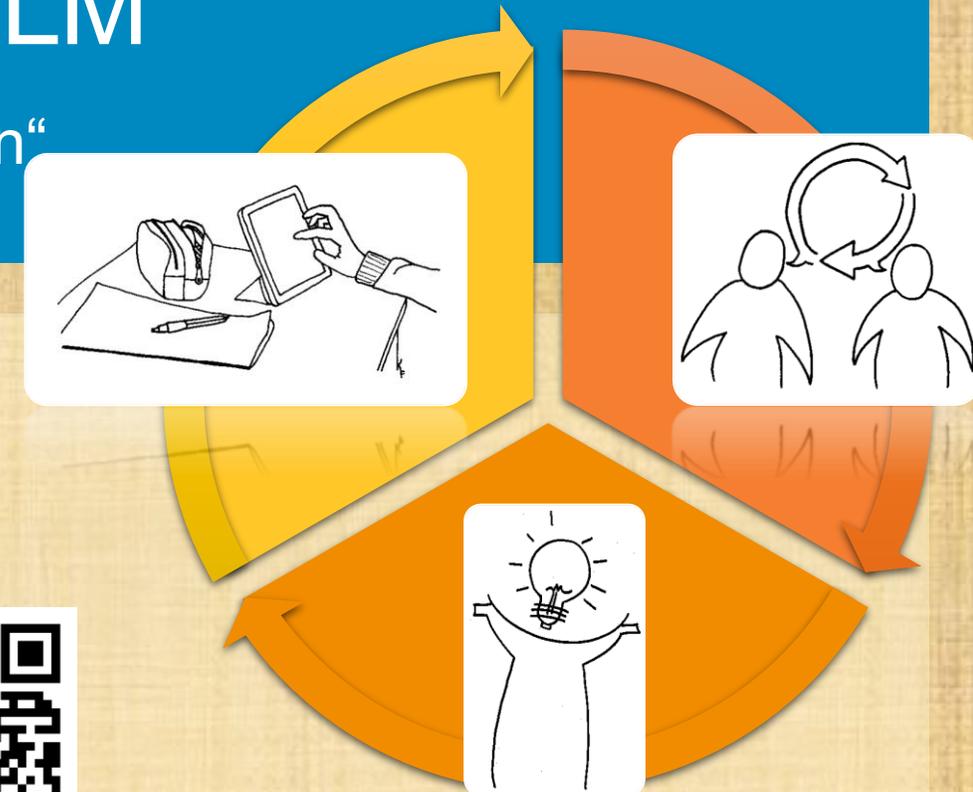
„Professionelle Beziehungen und Dialoge gestalten“

Auftaktveranstaltung

24. Juni 2024 von 10:00 bis 12:30 Uhr

VA-Nr. 255720101

„Wie können wir lern-, leistungs- und
beziehungsförderlich kommunizieren um
Unterricht und Schule professionell zu gestalten?“

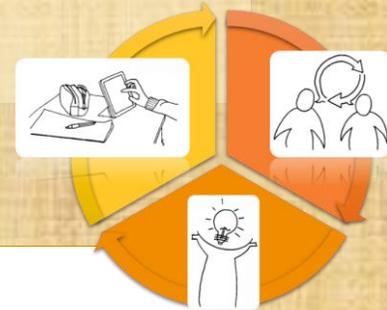


Kontaktmöglichkeiten:
Andrea.bethge@thillm.de
Manuel.wiedemann@thillm.de

Sommerakademie des ThILLM

„PROFESSIONELLE BEZIEHUNGEN UND DIALOGE GESTALTEN“

Montag, 24. Juni 2024 – Donnerstag, 27. Juni 2024



Die vielfältigen Herausforderungen des Schuljahres 2023/24 sind gemeistert, der Sommer soll neue Energien für das kommende Schuljahr aktivieren.

Die 4. Sommerakademie des Thillm möchte deshalb erneut mit einer Reihe von Angeboten an die Erfolge der vergangenen Schuljahre anknüpfen und dabei

- würdigen und motivieren,
- neue Impulse setzen,
- Ihre Professionalisierung begleiten
- Sicherheit und Gelassenheit schaffen, welche die Sie mit ins neue Schuljahr nehmen können.

Den Auftakt bildet der Impulsvortrag „Generationen im Wandel – Generationen und deren Bedeutung für die professionelle Beziehungsgestaltung im Unterricht“ von Herrn Dr. Andreas Jantowski (Direktor des ThILLM), den Sie auch live vor Ort erleben können. Im Anschluss stehen Ihnen rund 40 Online Workshops und Informationsveranstaltungen zur Wahl.

Sommerakademie des ThILLM - Übersicht

Montag, 24.Juni 2024		Dienstag, 25.Juni 2024		Mittwoch, 26.Juni 2024		Donnerstag, 27.Juni 2024	
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
Auftaktveranstaltung Dr. A. Jantowski Dr. A. Bethge	Sprechstunde „Leistungseinschätzung und Feedback“	Interaktive Notizen	Digitale Tools im Ethikunterricht: Integration und Anwendung	Die Gruppe im Blick	Basiskompetenzen für das Erlernen der Kulturtechniken im Primarbereich feststellen	Online Werkstatt „Unterrichtsgestaltung und –entwicklung“	Forum für Rückfragen, Ausblick, Erwartungen
Teaching cultural awareness	Bildungsvergleichsstudien an Thüringer Schulen	Die (kommunikative) Concept Map – Teil 1: Von Wissenslandkarten, Beziehungen und Kommunikation	Schüler*innen im Autismus-Spektrum unterrichten	Durch Förderung wachsen – Der (sonder)pädagogische Förderplan	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Fragerunde (nicht nur) zum neuen Rahmenlehrplan		
Schriftspracherwerb in der Schuleingangsphase	Lern- und leistungsförderlicher Unterricht – Unterstützungsmöglichkeiten für Schulleitungen	Die (kommunikative) Concept Map – Teil 2: kollaborative online Werkstatt	Modernen Unterricht entwickeln- Lernen, Leistung und Begabung fördern	Keine Scheu vor Schulentwicklung! Schulentwicklung in herausfordernden Zeiten	Kompetenzen für eine demokratische Schulkultur		
Schüleraustausche erfolgreich planen	Beziehungsgestaltung als Basis von allem	Wortschatzerweiterung – Hinweise für jeden Unterricht	Stärker linear vorstrukturiertes Lernen planen – 15 Schritte zu einer lernförderlichen Planarbeit	Sketchnotes für den Unterricht	Verbindung schaffen – gemeinsam gestalten: BNE für eine nachhaltige Zukunft		
Konstruktive Kommunikation und Kollaboration mit Eltern	Schulentwicklung erfolgreich steuern	Nachteilsausgleich im schulisch-unterrichtlichen Kontext	Die Thüringer Kompetenztests – ein Diagnoseinstrument mit Potenzial	Online Sprechstunde zu Fragen der sonderpädagogischen Förderung	Sprechstunde zum Förderschwerpunkt Lernen		
Die Thüringer Schulcloud – wer braucht denn sowas?	Was können und sollen Lernangebote im virtuellen Raum leisten?	Das Handlungsfeld der Unbedrohtheit aus Schulleitungsperspektive	Erfolgreich lernen trotz der AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)	Online Sprechstunde zu individuellen Fragen	Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schüler*innen mit Förderbedarf esE		
Neues für den Erwerb der allg.Hochschulreife in Französisch und Russisch		Lern- und leistungsförderlich, sprach- und demokratiebildend unterrichten – geht das alles auf einmal?	Mehrsprachige Kinder und Familie an der Schule				



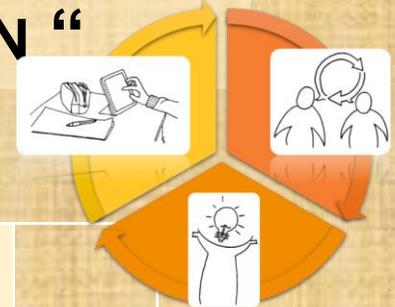
pixabay



pixabay

Sommerakademie des ThILLM

„PROFESSIONELLE BEZIEHUNGEN UND DIALOGE GESTALTEN“



Montag, 24. Juni 2024



pixabay

Angebote

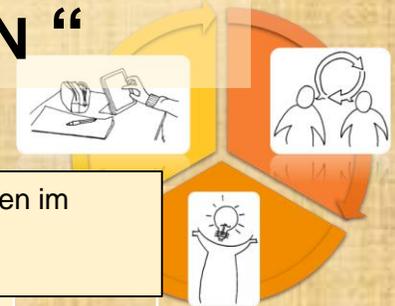
	Auftaktveranstaltung VA 255720101 (präsent) VA 255720102 (online)				Teaching cultural awareness VA 255720104			
					Schriftspracherwerb in der Schuleingangsphase VA 255720105			
					Neues in den Thür. Lehrplänen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Fächern Französisch und Russisch VA 255720140			
					Sprechstunde „Leistungs- einschätzung und Feedback“ VA 255720139			
					Schüleraustausche erfolgreich planen VA 255720106			
					Konstruktive Kommunikation und Kollaboration mit Eltern VA 255720107			
							Die Thüringer Schulcloud – wer braucht denn sowas? VA 255720108	
09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00		

Zeit

Sommerakademie des ThILLM

„PROFESSIONELLE BEZIEHUNGEN UND DIALOGE GESTALTEN“

Mittwoch, 26. Juni 2024



Angebote

Die Gruppe im Blick
VA 255720123

Schüler*innen im Autismus-Spektrum unterrichten
VA 255720124

Modernen Unterricht entwickeln - Lernen, Leistung und Begabung fördern
VA 255720125

Stärker linear vorstrukturiertes Lernen planen - 15 (Denk- und Arbeits-) Schritte zu einer lernförderlichen Planarbeit
VA 255720126

Die Thüringer Kompetenztests - ein Diagnoseinstrument mit Potenzial
VA 255720127

Mehrsprachige Kinder und Familien an der Schule
VA 255720128

Erfolgreich lernen trotz der AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)!
VA 255720129

Basiskompetenzen für das Erlernen der Kulturtechniken im Primarbereich feststellen
VA 255720130

Durch Förderung wachsen- Der (sonder)pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur individuellen Förderung
VA 255720131

Keine Scheu vor Schulentwicklung - Schulentwicklung in herausfordernden Zeiten
VA 255720132

Sketchnotes für den Unterricht
VA 255720133

Wie bekannt:



16.00 – 17.00
Online-Sprechstunde zu Fragen der sonderpädagogischen Förderung
VA 252300420

17.00 – 18.00
Online-Sprechstunde zu individuellen Fragen
VA 255720420

09.00

10.00

11.00

12.00

13.00

14.00

15.00

Zeit

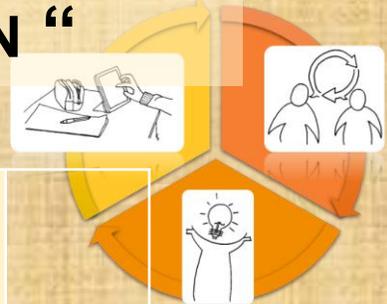


pixabay

Sommerakademie des ThILLM

„PROFESSIONELLE BEZIEHUNGEN UND DIALOGE GESTALTEN“

Donnerstag, 27. Juni 2024



Angebote

<p>Online-Werkstatt "Unterrichtsgestaltung und -entwicklung" im Rahmen der 4. Sommerakademie des ThILLM: Das Didaktische Dreieck über eine lernförderliche Beziehungsgestaltung zum Leben erwecken VA 255720207</p>												
<p>Kompetenzen für eine demokratische Schulkultur 255720135</p>												
		<p>Verbindung schaffen - gemeinsam gestalten: BNE für eine nachhaltige Zukunft VA 255720136</p>										
		<p>Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schüler*innen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung VA 255720137</p>										
<p>Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Fragerunde (nicht nur) zum neuen Rahmenlehrplan VA 255720134</p>												
				<p>Sprechstunde zum Förderschwerpunkt Lernen VA 255720138</p>								
09.00		10.00		11.00	12.00		13.00		14.00		15.00	

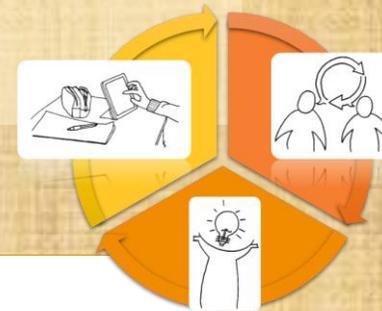
Zeit



Auftaktveranstaltung Sommerakademie des ThILLM

„PROFESSIONELLE BEZIEHUNGEN UND DIALOGE GESTALTEN“

Montag, 24. Juni 2024, 10.00 – 12.30 Uhr



VA – Nr:
255720101
255720102

Eröffnung durch den Direktor des ThILLM, Dr. Andreas Jantowski

Eröffnungsvortrag: **Generationen im Wandel**

Generationen und deren Bedeutung für die professionelle Beziehungsgestaltung im Unterricht

Was erwartet Sie in der diesjährigen Sommerakademie?
Thematische rote Fäden durch die Angebotsvielfalt
vorgestellt vom Referat 3 2



Sprechstunde

„Leistungseinschätzung und Feedback“

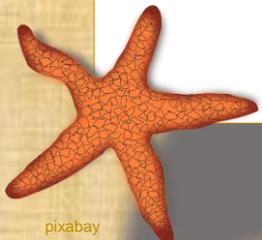
Montag, 24. Juni 2024, 13.30 – 14.30 Uhr

**Dr. Andreas
Jantowski**
Direktor Thillm

VA – Nr:
255720139

In der Sprechstunde werden Anliegen von Lehrkräften und Schulleitungsmitgliedern zum Themenfeld Leistungseinschätzung, Leistungserhebung, Leistungsfeststellung, Feedback aufgegriffen und damit einhergehende Fragen beantwortet.

Um die Sprechstunde zuhörer*innen- und teilnehmer*innenfreundlich gestalten und Fragen thematisch bündeln zu können, wird um die Zusendung der Fragen im Vorfeld gebeten: jacqueline.fienhold@thillm.de.



pixabay



Teaching cultural awareness

Montag, 24. Juni 2024, 13.00 – 14.30 Uhr

Kerstin Köhler
Fachberaterin
Englisch Gy

VA – Nr:
255720104

Sprache ist mehr als Vokabelwissen, richtige Grammatikverwendung und korrekte Aussprache ermöglichen erst das Verständnis.

Die Veranstaltung bietet einen kurzen Exkurs in den Sprachknigge für englischsprachige Länder in Vorbereitung von Klassen- und Studienreisen, Auslandsaufenthalten der SuS, aber auch für den täglichen Einsatz im Unterricht.

Dos and Don'ts im englischsprachigen Raum werden benannt.

In der Veranstaltung werden außerdem verschiedene kurze und knackige Aktivitäten für den Unterricht thematisiert, um die kulturelle Sensibilität der SuS in verschiedenen Lernjahren des Englisch-Unterrichts stetig zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Schriftspracherwerb in der Schuleingangsphase

Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler mit geringen Vorausläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb von Anfang an systematisch zu unterstützen?

Montag, 24. Juni 2024, 13.00 – 16.00 Uhr

VA – Nr:
255720105

Gunnar Philippen
Fachberater Sprache

Die Lernvoraussetzungen zum Schulbeginn werden zunehmend unterschiedlicher. Der Unterricht muss dieser Heterogenität mit einem hohen Maß an Individualisierung begegnen.

Auch beim Schriftspracherwerb gilt es, Strategien und Methoden zu finden, die eine Brücke bauen zwischen dem, was die Kinder an Spracherfahrungen und sprachlichen Fähigkeiten mitbringen und dem, was sie für die (Weiter-)Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen benötigen.

Im Fokus stehen hier vor allem Schülerinnen und Schüler mit geringen Vorausläuferfähigkeiten, die ein hohes Risiko tragen, langfristig die jeweiligen schriftsprachlichen Anforderungen ihrer Jahrgangsstufe nur unzureichend zu bewältigen.

Die Veranstaltung soll den Blick auf diese sensible und komplexe Phase des Lernens schärfen und dazu einige praxisorientierte Anregungen geben, die gerne auch gemeinsam diskutiert werden.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Schüleraustausche erfolgreich planen, finanzieren und durchführen

Montag, 24. Juni 2024, 14.00 – 15.30 Uhr

Cornelia Petzold
Fachberaterin
Englisch

VA – Nr:
255720106

Der Workshop 'Schüleraustausche erfolgreich planen, finanzieren und durchführen' bietet einen umfassenden Einblick in die Organisation und Durchführung von Schüleraustauschprogrammen. Teilnehmer*innen erhalten praktische Anleitungen zur Planung von Austauschprogrammen, Tipps zur Finanzierung und Ratschläge zur erfolgreichen Umsetzung. Er richtet sich an Pädagog*innen, an Organisator*innen von Schüleraustauschen und an alle, die daran interessiert sind, internationale Bildungserfahrungen zu fördern und zu gestalten. Die Referentin integriert vor allem persönliche Erfahrungen aus einem englischsprachigen Schüleraustauschprogramm mit einem niederländischen College, aber auch weitere Möglichkeiten, um praxisnahe Einblicke und wertvolle Erkenntnisse zu vermitteln.

Des Weiteren wird den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geboten, ihre eigenen Erfahrungen thematisch zu erörtern und gegebenenfalls Problemfelder zu diskutieren, um einen interaktiven und praxisorientierten Austausch zu fördern.



pixabay



Konstruktive Kommunikation und Kollaboration mit Eltern

Sylke Kühne
Referentin ThILLM

VA – Nr:
255720107

Montag, 24.Juni 2024, 13.30 – 15.30 Uhr

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Dante Alighieri, italienischer Dichter und Philosoph

Arbeit mit Eltern ist Beziehungsarbeit. Wenn Eltern aktiv werden und die Schule als Lebensraum bereichern, wird die Bildungs- und Erziehungsarbeit förderlich unterstützt. Weshalb sind es aber gefühlt immer weniger Eltern, die sich aktiv engagieren? Vielleicht fehlt ja den Eltern – und uns Pädagogen -an manchen Stellen der Mut oder vielleicht auch nur der passende Ansatz?

Im Workshop sollen Anregungen vorgestellt werden, die eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft aufbauen und intensivieren können. Im Mittelpunkt der Vorstellung und Diskussion stehen deshalb Gestaltungsvarianten von Beziehungen zu Eltern - Konstruktives Kommunizieren, Kollaboration, Partizipation und Verantwortungsübernahme, wovon alle profitieren können. Ziel ist es, allen Teilnehmenden einen geschärften Blick auf das Thema "Zusammenarbeit mit Eltern" zu ermöglichen und infolgedessen neue Handlungsoptionen zu entdecken.



pixabay



Neues in den Thüringer Lehrplänen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Fächern Französisch und Russisch

Montag, 24. Juni 2024, 13.00 – 15.00 Uhr

VA – Nr:
255720140

Die Orientierung im Fremdsprachenunterricht an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen und seines Begleitbandes, den überarbeiteten Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Ersten Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss sowie an den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife machten eine Überarbeitung der Thüringer Lehrpläne notwendig.

Die Informationsveranstaltung liefert einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen in den ab dem 1. August 2024 gültigen Thüringer Lehrplänen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Fächern Französisch und Russisch.

**Dr. Constanze
Wünscher**

Petra Sawadogo
Referentin ThILLM



Die Thüringer Schulcloud - wer braucht denn so was? Potenziale des Systems für Unterricht und Schulorganisation

Montag, 24. Juni 2024, 14.30 – 16.00 Uhr

Diana Henkel
Referentin ThILLM

Christian Jean
Referent ThILLM

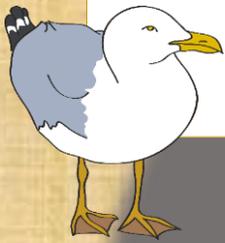
VA – Nr:
255720108

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird anhand schulalltäglicher Szenarien aufgezeigt, wie die Thüringer Schulcloud für die Gestaltung des eigenen Unterrichts, von Organisations- und Kommunikationsstrukturen sowie die externe Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen eingesetzt werden kann.

Wir verdeutlichen das Potential, das insbesondere in den Funktionen KURSE, DATEIEN oder auch TEAMS steckt.

Wir schauen uns gemeinsam an, wie Sie an Ihrer Schule oder Institution entsprechende Strukturen arrangieren können.

Nutzen Sie dabei gern die Gelegenheit, im Laufe der Veranstaltung Ihre individuellen Fragen zu stellen.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Interaktive Notizen

Dienstag, 25. Juni 2024, 09.00 - 10.00 Uhr

VA – Nr:
255720109

Dr. Kristin Kuchenbecker
Ph.D. in Foreign Language and
ESL Education
The University of Iowa

Interaktive Notizbücher sind interaktiv, weil sie so konzipiert sind, dass sie immer wieder als Lernmittel verwendet werden können. Die Schüler*innen sollen nicht nur einmal mit den Notizen arbeiten und sie dann vergessen. Sie sollen immer wieder darauf zurückgreifen, und es gibt Strukturen (wie z. B. das Inhaltsverzeichnis), die dies fördern. In Verbindung mit der Routine im Klassenzimmer verbringen die Schülerinnen und Schüler viel mehr Zeit mit dem Inhalt, den sie geschrieben haben, als mit anderen Arten von Notizen.

Der Workshop ist für Fremdsprachenlehrer*innen als auch DaZ und Deutschkolleg*innen geeignet. Das vorgestellte Material wird auf Englisch sein, kann aber leicht in andere Sprachen umgewandelt werden. Interaktive Notizen eignen sich besonders für jüngere Lernende, also Grundschule und Klassenstufen 5 und 6.



pixabay



Bildungsvergleichsstudien an Thüringer Schulen

Dienstag, 25. Juni 2024, 09.00 - 11.00 Uhr

VA – Nr:
255720110

**Susann
Lindenlaub**
Referentin ThILLM

**Dr. Sebastian
Pusch**
Referent ThILLM

Groß angelegte nationale und internationale Bildungsvergleichsstudien (wie z. B. PISA, IQB-Bildungstrend, IGLU) sind ein zentraler Bestandteil der KMK-Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring.

Was kommt auf Thüringer Schulen zu, die zur Teilnahme ausgewählt werden?

Die Veranstaltung skizziert die Zielstellungen der wichtigsten Studien, fasst ihre aktuellsten Befunde zusammen und gibt praxisnahe Einblicke in die Erhebungsabläufe an den Schulen.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



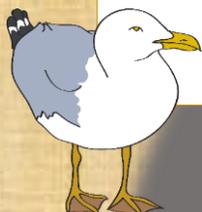
„Lern- und leistungsförderlicher Unterricht“- Welche Unterstützungsmöglichkeiten für mein Kollegium habe ich als Schulleitung?

Dienstag, 25.Juni 2024, 09.00 - 10.30 Uhr

**Manuel
Wiedemann**
Referent ThILLM

VA – Nr:
255720111

Lernförderlicher Unterricht - ein Schlüssel zum Umgang mit Heterogenität und Lernmüdigkeit?
Wie kann es gelingen, ein lernförderliches Lernklima zu schaffen und damit den Grundstein für individuelle und nachhaltige Lernprozesse zu legen?
Welche Möglichkeiten habe ich als Schulleitungsmitglied, positiv auf die lernförderliche Unterrichtsgestaltung meiner Kolleg*innen Einfluss zu nehmen?
Was gilt es planungstechnisch und rechtlich zu beachten?
Der Workshop gibt, aufbauend auf einer theoretischen Grundlage, Anregungen zur gelingenden Umsetzung im schulischen Alltag.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Beziehungsgestaltung als Basis von allem

Dienstag, 25. Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720112

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, was eine lernförderliche Beziehungsgestaltung ausmacht und was ggf. hinderlich sein kann.

Darüber hinaus sollen mit Blick auf Verhaltensschwierigkeiten präventive und beziehungsförderliche Handlungsstrategien vorgestellt sowie anhand eigener und/oder vorgegebener Fallbeispiele besprochen werden.

**Franziska
Gaspar-Thoms**
Fachberaterin
Schwerpunkt esE,

Franziska Maaß
Fachberaterin Deutsch
Schwerpunkt
inklusive Unterricht,
BfSE



pixabay



Schulentwicklung erfolgreich steuern

Ein Angebot im interaktiven Interviewformat

Dienstag, 25. Juni 2024, 10.30 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720113

Schulentwicklungsprozesse initiieren...

Wie bekommen wir möglichst viele Kolleg*innen mit ins Boot?

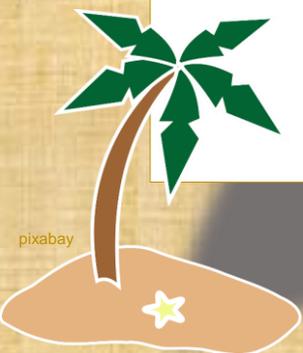
Wie gehen wir mit Widerständen um?

Eine Regelschule gewährt Einblick in das aktive Steuern von Schulentwicklung, das Überwinden von Stolpersteinen, gibt Hinweise und Tipps für den Gelingensprozess und beantwortet gern Ihre individuellen Fragen.

**Cathleen
Behringer**

Julia Müller

Andrea Baldauf
Beraterin für
Schulentwicklung



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Was können und sollen Lernangebote im virtuellen Raum leisten?

VA – Nr:
255720114

Dienstag, 25. Juni 2024, 10.30 - 12.00 Uhr

**Dr. Andrea
Bethge**
Referatsleiterin
ThILLM

Julia Günther
Referentin ThILLM

Lust auf Austausch zur Eroberung virtueller Lernräume

Die Veranstaltung lädt ein, sich gemeinsam über Chancen thüringenspezifischer Lernangebote im virtuellen und/oder hybriden Raum zu verständigen.

Leitfragen könnten sein: Welche Themen sind geeignet? Wie lassen sich verlässliche Austauschformate etablieren? Welche Werkzeuge sind geeignet? Welche Aufgabe kommt der Lehrkraft bei diesen Lernformen zu? Wie lassen sich diese Formate zur Individualisierung und Differenzierung nutzen?

... Welche Fragen haben Sie im Gepäck?



Digitale Tools im Ethikunterricht

Integration und Anwendung

Dienstag, 25. Juni 2024, 13.00 - 16.00 Uhr

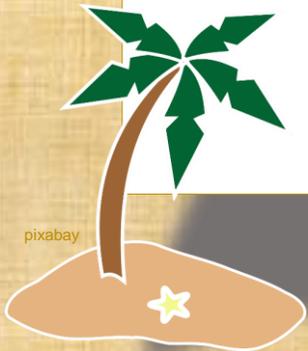
VA – Nr:
255720116

Daniela Rink
Fachberaterin

Nach der Vorstellung verschiedener digitaler Tools soll ein Einblick gegeben werden, wie diese Tools effektiv im Unterricht eingesetzt werden können, um das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Anschließend können die Teilnehmer*innen eigene Ideen für den Einsatz digitaler Tools im Ethikunterricht entwerfen und diese anschließend mit den Kolleg*innen teilen.

Teilnehmer*innen benötigen ein mobiles Endgerät und eine stabile Internetverbindung.



Die (kommunikative) Concept Map

Teil 1/ Teil 2

**Christine
Fernschild**
Beraterin für
Schulentwicklung

VA – Nr:
255720117
255720118

Dienstag, 25.Juni 2024, 14.00 - 14.45 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr

Teil 1: Von Wissenslandkarten, Beziehungen innerhalb des Lerngegenstandes und Kommunikation

Im ersten Teil dieser Veranstaltungsreihe wird Ihnen die Concept Map als ein Werkzeug der dynamisch-dialogischen Planung im Unterricht vorgestellt. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf die Planung und Vorbereitung sowie Ihre Aufgaben als Lehrkraft im Lernprozess gelegt. Natürlich werden ebenfalls Beispiele aus der Praxis präsentiert.

Teil 2: Kollaborative Online Werkstatt

Im zweiten Teil dieser Veranstaltungsreihe werden Sie sich praktisch und kollaborativ mit der Concept Map auseinandersetzen und sich in der Erstellung einer solchen Wissenslandkarte ausprobieren. Bringen Sie gerne eigene Lerngegenstände mit, an denen in dieser Werkstatt gearbeitet werden kann.

Die beiden Teile der Veranstaltungsreihe „Concept Map“ können unabhängig voneinander besucht werden. Für Teil 2 der Veranstaltung sollten Kenntnisse zum Werkzeug vorliegen.



Wortschatzerweiterung – Hinweise für jeden Unterricht

Dienstag, 25. Juni 2024, 13.00 - 16.00 Uhr

Katja Wagner
Fachberaterin
Sprache

VA – Nr:
255720119

Im schulischen Rahmen erweitert sich der Wortschatz der Schülerinnen und Schüler stetig. In allen Fächern existieren eine Vielzahl von Fachwörtern und eine entsprechende Bildungssprache wird verwendet.

Die Veranstaltung gibt unabhängig von einem Fach methodische Hinweise, wie man das Erlernen neuer Begriffe unterstützen kann.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Nachteilsausgleich im schulisch-unterrichtlichen Kontext

VA – Nr:
255720120

Dienstag, 25.Juni 2024, 14.00 - 16.00 Uhr

André Groth
Fachberater
Schwerpunkt kmE

Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- rechtliche Grundlagen zum Nachteilsausgleich
- Klärung wichtiger Begriffe (Schädigung- Beeinträchtigung- Behinderung)
- Aspekte und Denkanstöße zum Nachteilsausgleich im schulischen Kontext
- ausgewählte Anwendungsfelder im Zusammenhang mit einem Nachteilsausgleich im schulisch-unterrichtlichen Kontext
- Herausarbeiten und Reflektieren von Maßnahmen des Nachteilsausgleichs an konkreten Fallbeispielen



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Das Handlungsfeld der Unbedrohtheit aus Schulleitungsperspektive

Dienstag, 25. Juni 2024, 13.00 - 16.00 Uhr

VA – Nr:
255720121

In der Veranstaltung wird insbesondere auf jene Aspekte des Handlungsfeldes „Unbedrohtheit“ eingegangen, die von Lehrkräften nicht allein in Eigenverantwortung bearbeitet werden können. Vielmehr braucht es für die Ausgestaltung bestimmter Gesichtspunkte Konferenzbeschlüsse oder/und Entscheidungen der Schulleiterin/des Schulleiters.

Ferner wird im Rahmen des Moduls Gelegenheit zum Gespräch und zur themenbezogenen Vernetzung sein.

Manuela Nützel
Beraterin für
Schulentwicklung

Franziska Maaß
Fachberaterin Deutsch
Schwerpunkt
inklusive Unterricht,
BfSE



Lern- und leistungsförderlich, sprach- und demokratiebildend unterrichten - geht das alles auf einmal?

Dienstag, 25.Juni 2024, 13.00 - 14.30 Uhr

**Dr. Andrea
Bethge**
Referatsleiterin
ThILLM

VA – Nr:
255720122

Bezugnehmend auf das Konzept des ThILLM zur Gestaltung eines lernförderlichen Unterrichts an Thüringer Schulen wird anhand von Fallvignetten aufgezeigt, dass verschiedene Qualitätsmerkmale für Unterricht nicht nebeneinander stehen müssen, sondern gemeinsam erfüllt werden können.

Zugleich kann und sollte stets ein anderer Aspekt, ein anderes Qualitätsmerkmal besonders in den Fokus gerückt und entwickelt werden.

Der Themenraum eignet sich zum entspannten sommerlichen Zuhören sowie zum Austausch mit anderen Interessierten gleichermaßen.



pixabay



Die Gruppe im Blick

Mittwoch, 26. Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

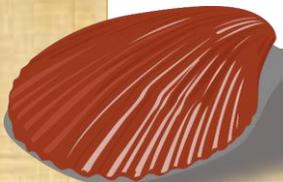
VA – Nr:
255720123

Im Kontext von Individualisierung, Inklusion und Verhaltensauffälligkeiten lohnt es sich, den Blick immer wieder auf die Gruppe und das Klassenklima zu richten.

Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, Gruppen zu stärken, sie für Besonderheiten zu sensibilisieren und die Beziehungsgefüge innerhalb einer Klasse positiv zu beeinflussen.

Franziska Gaspar-Thoms
Fachberaterin
Schwerpunkt esE,

Franziska Maaß
Fachberaterin Deutsch
Schwerpunkt
inklusive Unterricht,
BfSE



Schüler*innen im Autismus-Spektrum unterrichten

Mittwoch, 26.Juni 2024, 09.00 - 10.30 Uhr

Caroline Heise
Referentin ThILLM

VA – Nr:
255720124

Im Angebot "Schüler*innen im Autismus-Spektrum unterrichten" erhalten die Teilnehmer*innen nach einem kurzen theoretischen Überblick zur Thematik methodisch-didaktische Anregungen wie die Beschulung von Schüler*innen im Autismus-Spektrum gelingend gestaltet werden kann.



pixabay



Modernen Unterricht entwickeln – Lernen, Leistung und Begabung fördern

Mittwoch, 26.Juni 2024, 10.30 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720125

Torill Laechner
Referentin Thillm

Wie können Sie ihre Schülerinnen und Schüler mehr am eigenen Lernerfolg beteiligen und Lernbereitschaft, Leistung und Begabungen fördern?

Dieser Workshop bietet Ihnen Anregungen und Impulse zur Gestaltung eines lern- und leistungsförderlichen Unterrichts.

An ausgewählten Beispiele des Konzepts zur Etablierung eines Lernförderlichen Unterrichts erhalten Sie die Gelegenheit über Unterrichtspraxis zu reflektieren.



Stärker linear vorstrukturiertes Lernen planen – 15 (Denk- und Arbeits-)Schritte zu einer lernförderlichen Planarbeit

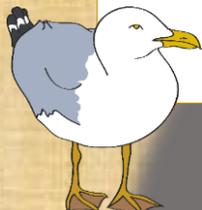
Mittwoch, 26. Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720126

Offenheit sowie Individualisierung des Lernens einerseits und Struktur sowie gemeinsames Lernen im Unterricht zu vereinen, stellt oftmals eine große Herausforderung im gemeinsamen Unterricht dar. Eine Umsetzungsmöglichkeit bieten Aufgabenpläne als eine stärker linear vorstrukturierte Lernform. Anhand von 15 (Denk- und Arbeits-)Schritten soll aufgezeigt werden, welche Schritte beim Erstellen von Aufgabenplänen hilfreich sein können und wie eine lernförderliche Planarbeit gelingen kann.

Anja Kluge
Fachberaterin Deutsch
Schwerpunkt
inklusive Unterricht

**Katrin Greiner-
Hellmich**
Fachberaterin
Schwerpunkt Lernen



pixabay



Die Thüringer Kompetenztests - ein Diagnoseinstrument mit Potenzial

VA – Nr:
255720127

Mittwoch, 26.Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

**Heiko
Wontroba**
Arbeitsbereichsleiter
ThILLM

Die Thüringer Kompetenztests werden seit vielen Jahren in Thüringen als Diagnoseinstrument in den Klassenstufen 3, 6 und 8 eingesetzt. Sie bieten kompetenzorientiert die Möglichkeit zur Erhebung von Lernständen in heterogenen Lerngruppen sowie Ansätze einer Individualdiagnostik in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

In dieser Veranstaltung geht es einerseits um die Intension, das Verständnis der Methodik der Kompetenztest, andererseits insbesondere aber auch um die Bedeutung des Folgeunterrichts. Diagnose sollte nicht zum Selbstzweck stattfinden. Sie bietet mit den Ergebnissen der Rückmeldung vielfältige Möglichkeiten zur professionellen Gestaltung eines Unterrichts, der die Lernenden auf der Basis gemeinsamer Inhalte bei ihren individuellen Lernvoraussetzungen abholt.

Am Beispiel der Materialien zur Weiterarbeit zum Kompetenztest Mathematik Klasse 6 werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese im Unterricht eingesetzt werden und Anregungen für eine individualisierte Unterrichtsplanung darstellen können.



Mehrsprachige Kinder und Familien an der Schule

Alena Ipatova
Beraterin für
Schulentwicklung

Mittwoch, 26. Juni 2024, 10.30 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720128

Diese Online-Veranstaltung beleuchtet die wachsende Vielfalt der Sprachen und Kulturen an Schulen und diskutiert, wie diese Bereicherung gewinnbringend genutzt werden kann. Dabei wird ein Blick auf die aktuelle Forschungslage geworfen und die sprachlichen und sozialen Herausforderungen beleuchtet, denen mehrsprachige Kinder und Familien sowie pädagogische Fachkräfte gegenüberstehen. Thematisiert werden u.A. die Chancen, die sich durch eine enge Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien ergeben. Austausch und Diskussion zu den Erfahrungen und Best Practices aus dem Schulalltag werden angeregt und verschiedene Ansätze und Methoden vorgestellt, die den Unterricht in sprach- und kulturheterogenen Klassen / Gruppen verbessern können. Ziel ist es, allen Teilnehmenden einen geschärften Blick auf das Veranstaltungsthema zu ermöglichen und infolgedessen neue Handlungsoptionen zu entdecken.



Erfolgreich lernen trotz der AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)

Mittwoch, 26.Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

Natalia Korneeva
Fachberaterin

VA – Nr:
255720129

Die Diagnose AVWS (auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung) ist im Lehrerzimmer immer häufiger ein Gesprächsthema. Ist das eine neue Modeerscheinung oder brauchen Schülerinnen und Schüler mit AVWS doch eine besondere Unterstützung?

In der Fortbildung werden folgende Fragen besprochen:

- * Eröffnung des sonderpädagogischen Gutachtens: ja oder nein?
- * Rahmenbedingungen
- * Ein Zusammenhang zwischen LRS und AVWS
- * Tipps für die Förderung



pixabay



Basiskompetenzen für das Erlernen der Kulturtechniken im Primarbereich feststellen

Mittwoch, 26. Juni 2024, 13.00 - 16.00 Uhr

Ramona Allenhof
Referentin ThILLM

VA – Nr:
255720130

Schüler*innen individuell zu fördern und zu fordern wird unterstützt durch eine gezielte Ermittlung der Lernausgangslage und des aktuellen Lernstandes. Was wissen und können die Schüler*innen bereits im Bereich der Kulturtechniken? Wo und wie kann ich anknüpfen? Unter welchen Bedingungen kann Lernen gelingen? Welche Stärken und Interessen können eingebracht werden?

Um anschlussfähige Lernangebote für Schüler*innen unterbreiten zu können, bedarf es einer analytischen Betrachtung ihrer Fähig- und Fertigkeiten. Im schulischen Kontext können Verfahren und Instrumente der pädagogischen Diagnostik helfen, individuelle Lernvoraussetzungen zu bestimmen, um gemeinsam nächste Schritte in der Lernentwicklung zu planen und zu gestalten.



pixabay



Durch Förderung wachsen- Der (sonder)pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur individuellen Förderung

Mittwoch, 26.Juni 2024, 13.00 - 16.00 Uhr

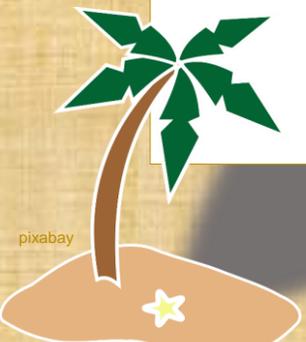
André Groth
Fachberater
Schwerpunkt kmE

VA – Nr:
255720131

Der Förderplan im schulischen Kontext stellt einen wichtigen, schriftlich-fixierten Plan zur individuellen Förderung von Schüler*innen dar. Förderplanung ist dabei eingebettet im Prozess von Diagnostik, Unterricht als auch Förderung.

Die Veranstaltung bietet Anregungen, wie

- ein lernförderlicher, individueller Förderplan erstellt werden kann,
- Gedanken aus dem „Growth Mindset“ (dynamisches Selbstbild und Wachstumsdenken) in die Förderplanung mit eingebunden werden können,
- eigene Ideen entwickelt werden können, den Förderplan zur Ressource für die eigene pädagogische Arbeit werden zu lassen,
- ein zieldienliches, konstruktives Förderplangespräch zu führen ist.



Keine Scheu vor Schulentwicklung! Schulentwicklung in herausfordernden Zeiten

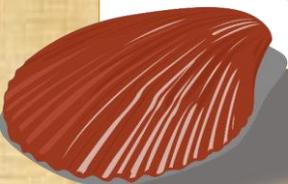
Mittwoch, 26. Juni 2024, 13.00 - 15.00 Uhr

Steffi Müller
Beraterin für
Schulentwicklung

VA – Nr:
255720132

Schule und deren beteiligte Akteure befinden sich aktuell in herausfordernden Zeiten und werden auch in Zukunft mit sich verändernden Rahmenbedingungen konfrontiert sein. Um all dem gerecht zu werden, sollten wir uns Veränderungsprozessen öffnen. Leichter gesagt, als getan. Persönliche und strukturelle Unsicherheiten, mangelnde Ressourcen, gesetzliche Vorgaben werden oft als Hürden wahrgenommen. Andererseits schlummern in vielen Lehrerkollegien kreative Ideen für neue Unterrichts- und Schulgestaltung. Was tun? Proaktiv handeln! Berater*innen für Schulentwicklung unterstützen gezielt, kompetent und individuell bei der Ideenfindung, Planung, Organisation, Umsetzung und Evaluation mit geeigneten, facettenreichen Methoden und Tools.

Wie Sie uns finden - oder wir Sie -, wie wir unterstützen und zusammenarbeiten, erfahren Sie in unserer Veranstaltung. In diesem Sinne - Haben Sie **KEINE SCHEU VOR SCHULENTWICKLUNG!**



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Sketchnotes für den Unterricht

Mittwoch, 26. Juni 2024, 14.00 - 14.45 Uhr

**Christine
Fernschild**
Beraterin für
Schulentwicklung

VA – Nr:
255720133

Wenn Sie Lust darauf haben, eintönige Tafelbilder/ Mindmaps oder textlastige Ideenskizzen mit einfachen und schnell gezeichneten Sketchnotes aufzupeppen, visuell Lernende besser zu unterstützen oder gerne scribbeln, dann schauen Sie doch mal bei dieser Veranstaltung vorbei!

Ich möchte Ihnen gerne praktische Tipps, neben vielen anderen wissenswerten Dingen, zum Thema Sketchnotes geben.

Ein besonderer Fokus soll natürlich auf Sketchnotes für den Unterricht liegen. Sammeln Sie Ideen und Anregungen und probieren Sie sich in Ruhe aus mit Schritt für Schritt-Anleitungen, die ganz einfach nachgezeichnet werden können. Ich freue mich auf Sie!

Für diese Veranstaltung benötigen Sie Stifte (Bleistift, Fineliner schwarz) und Papier oder ein Tablet mit digitalem Stift sowie Zeichenprogramm.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Online-Sprechstunde zu Fragen der sonderpädagogischen Förderung

Gunnar Philipson
Fachberater

Mittwoch, 26. Juni 2024, 16.00 - 17.00 Uhr

VA – Nr:
252300420

ONLINE-SPRECHSTUNDE Freistaat Thüringen Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplänenentwicklung und Medien **ONLINE-SPRECHSTUNDE** Freistaat Thüringen Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplänenentwicklung und Medien



mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

**GEÖFFNET FÜR ALLE INTERESSIERTEN
PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN**

Link: www.thillm.de/sprechstunde_r32



Eine Teilnahme ist auch spontan ohne Anmeldung möglich.

Die Online-Sprechstunde bietet Gelegenheit, Fragen und Anliegen von Pädagoginnen und Pädagogen zu allgemeinen und speziellen Themen aus dem Unterrichts- und Schulalltag, insbesondere zur Gestaltung eines lern- und leistungsförderlichen Unterrichts anzusprechen.

Weitere Themen könnten sich auf den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Fragen der individuellen und (sonder)pädagogischen Förderung und der Zusammenarbeit mit Eltern etc. beziehen. All diese Belange werden unkompliziert aufgegriffen und unmittelbar beantwortet.

Fragen und Anliegen können direkt in der Sprechstunde gestellt, oder auch im Vorfeld per E-Mail zugesandt werden.

E-Mail-Adresse: andrea.bethge@thillm.de



ONLINE-SPRECHSTUNDE ZU FRAGEN DER (SONDER)PÄDAGOGISCHEN FÖRDERUNG
mittwochs, 16 – 17 Uhr

**ONLINE-SPRECHSTUNDE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN
IM UNTERRICHTS- UND SCHULALLTAG**
mittwochs, 17 – 18 Uhr



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



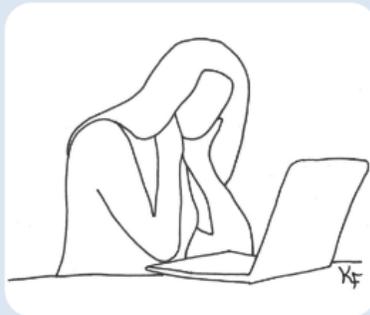
Onlinesprechstunde zu individuellen Fragen

Franka Stauche
Fachberaterin
Schwerpunkt Lernen

Mittwoch, 26. Juni 2024, 17.00 - 18.00 Uhr

VA – Nr:
255720420

ONLINE-SPRECHSTUNDE



mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

**GEÖFFNET FÜR ALLE INTERESSIERTEN
PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN**

Link: www.thillm.de/sprechstunde_r32



Eine Teilnahme ist auch spontan ohne Anmeldung möglich.

ONLINE-SPRECHSTUNDE



Die Online-Sprechstunde bietet Gelegenheit, Fragen und Anliegen von Pädagoginnen und Pädagogen zu allgemeinen und speziellen Themen aus dem Unterrichts- und Schulalltag, insbesondere zur Gestaltung eines lern- und leistungsförderlichen Unterrichts anzusprechen.

Weitere Themen könnten sich auf den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Fragen der individuellen und (sonder)pädagogischen Förderung und der Zusammenarbeit mit Eltern etc. beziehen. All diese Belange werden unkompliziert aufgegriffen und unmittelbar beantwortet.

Fragen und Anliegen können direkt in der Sprechstunde gestellt, oder auch im Vorfeld per E-Mail zugesandt werden.

E-Mail-Adresse: andrea.bethge@thillm.de



ONLINE-SPRECHSTUNDE ZU FRAGEN DER (SONDER)PÄDAGOGISCHEN FÖRDERUNG
mittwochs, 16 – 17 Uhr

**ONLINE-SPRECHSTUNDE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN
IM UNTERRICHTS- UND SCHULALLTAG**
mittwochs, 17 – 18 Uhr

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Online-Werkstatt "Unterrichtsgestaltung und -entwicklung"

Das Didaktische Dreieck über eine lernförderliche Beziehungsgestaltung zum Leben erwecken

Donnerstag, 27. Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

**Dr. Andrea
Bethge**
Referatsleiterin
ThILLM

VA – Nr:
255720207

In der Online-Werkstatt Unterrichtsentwicklung entstehen in einem kollaborativen Prozess digitale Werkzeuge zur Gestaltung eines lern- und leistungsförderlichen Unterrichts. Sie bieten Lehrkräften die Möglichkeit, ihren eigenen Unterricht zu reflektieren und weiterzuentwickeln.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Fragerunde (nicht nur) zum neuen Rahmenlehrplan

Donnerstag, 27. Juni 2024, 09.00 - 10.30 Uhr

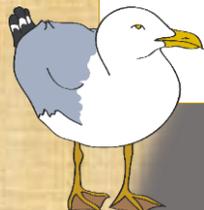
Maria Gothe
Fachberaterin FSP
Geistige Entwicklung

VA – Nr:
255720134

Nach einer kurzen Einführung in die wesentlichen Grundgedanken und den Aufbau des Rahmenlehrplans, stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Fokus der Veranstaltung.

Fragen können gern vorab zugesendet werden an:

maria.gothe@schule.thueringen.de



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



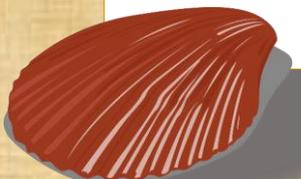
Kompetenzen für eine demokratische Schulkultur

Donnerstag, 27. Juni 2024, 09.00 - 12.00 Uhr

Anne Schrön
Referentin ThILLM

VA – Nr:
255720135

Demokratie ist nichts Selbstverständliches. Sie muss immer wieder erlernt, gelebt und vorgelebt werden. Damit Schüler*innen die erforderlichen Kompetenzen entwickeln können, ist Lernen über, durch und für Demokratie erforderlich. Der Schule kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, denn sie ist die einzige Institution, die alle Kinder und Jugendlichen erreichen kann. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick zu Kompetenzen, die für eine demokratische (Schul-)Kultur essenziell sind. Daneben werden Instrumente, Methoden und Lernformen für eine demokratische Schul- und Unterrichtsentwicklung vorgestellt.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Verbindung schaffen - gemeinsam gestalten BNE für eine nachhaltige Zukunft

Donnerstag, 27. Juni 2024, 10.30 - 12.00 Uhr

VA – Nr: A.
255720136

F. Bayer
Referentin TMBJS

Anja Göbel
Referentin ThILLM

In diesem interaktiven Workshop sprechen wir über die Grundlagen von Bildung für nachhaltige Entwicklung, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und gehen gemeinsam der Frage nach, warum BNE so viel mehr ist als Umweltbildung. Wir thematisieren, ihre persönlichen Umsetzungsmöglichkeiten in Schule und Unterricht und sprechen über Werte und Beziehungen als Antrieb für die Entfaltung von selbstwirksamem Handeln.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Umsetzung der Leitlinien für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung

Donnerstag, 27. Juni 2024, 10.00 - 12.00 Uhr

Jan Dominik
Fachberater

VA – Nr:
255720137

Ziel der Veranstaltung ist es, einen theoretischen und praktischen Input zu geben, um mit Hilfe der Leitlinien esE pädagogische Ansatzpunkte für Kolleginnen und Kollegen zur Arbeit mit „verhaltensauffälligen“ Kindern aufzuzeigen.

Schwerpunkte:

- Darstellung der Zielstellung, Inhalt, Aufbau der Leitlinie esE, Einbeziehung Impulse 60
- Knappe Einordnung des dazugehörigen Implementationskonzeptes des TMBJS
- Vorstellen des Stufenmodells, insbesondere Stufe ½ und deren Handlungsoptionen
- Stand der Umsetzung der Leitlinie esE im Schulamtsbereich Mittelthüringen, Ausblick in die Zukunft
- Problemdiskussion zu aufkommenden Fragestellungen, auch in Bezug auf sonderpädagogische Feststellungsverfahren



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Sprechstunde zum Förderschwerpunkt Lernen!

Donnerstag, 27. Juni 2024, 11.00 - 12.00 Uhr

VA – Nr:
255720138

Karola Haack
FB FöS Lernen,
BfSE

Alle Kinder und Jugendliche haben das grundsätzliche Recht auf Lernen und Bildung.

Der Förderschwerpunkt Lernen wird von jeher kontrovers diskutiert.

Es besteht die Notwendigkeit, die schulischen Lernangebote insbesondere für diejenigen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf im Lernen weiterzuentwickeln und bedarfsgerecht zu optimieren. Allen Lernenden soll die Teilhabe am Unterricht und die Gestaltung ihrer Lernprozesse ermöglicht werden.

Dazu braucht es ein pädagogisches Verständnis, was es heißt: sonderpädagogischer Förderbedarf Lernen.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>



Forum für Rückfragen, Ausblick, Erwartungen

Donnerstag, 27. Juni 2024, 13.00 - 14.30 Uhr

**Dr. Andrea
Bethge**
Referatsleiterin
ThILLM

VA – Nr:
255720103

Alle Dozentinnen und Dozenten, sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Sommerakademie sind herzlich eingeladen, um mit uns über die Veranstaltungen in Austausch zu treten.

Das Anliegen dieser Gesprächsrunde ist es, neben der Möglichkeit zum individuellen Feedback, auch Rückmeldungen aus den einzelnen Veranstaltungen zu thematisieren und eine Weiterentwicklung der Sommerakademie zu unterstützen.



pixabay

<https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung>

